

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Robert Elsie	V
Einführung <i>Der Kanun der albanischen Berge: Hintergrund der nordalbanischen Lebensweise</i> von Michael Schmidt-Neke	XIII
<b>Der Kanun</b>	1
<b>1. Buch: Die Kirche</b>	3
1. Kapitel: Der Machtkreis der Kirche, die Gräber, die Gründe, der Besitz der Kirche, der Pfarrer, der Pfarrdiener und die Arbeiter der Kirche	3
1. Der Machtkreis der Kirche	3
2. Die Gräber	6
3. Güter und Besitz der Kirche	6
4. Der Pfarrer	8
5. Die Diener der Kirche	11
6. Die Arbeiterschaft der Kirche	11
2. Kapitel: Die Strafgerichtsbarkeit	12
1. Die Verhängung der Strafe	12
2. Die Bestimmung der Strafe nach der Art der Schuld	13
<b>2. Buch: Die Familie</b>	15
1. Kapitel: Die Familie als solche	15
1. Begriff der Familie	15

2.Rechte und Pflichten des Herrn des Hauses	15
3.Rechte und Pflichten der Frau des Hauses	18
4.Rechte und Pflichten der Hausbewohner	19
2. Kapitel: Die Familie als Teil des Dorfes und Banners (Stammes)	21
1.Das Recht der Familie	21
2.Verbindlichkeit der Familie	21
3. Kapitel: Die Bediensteten	22
 <b>3. Buch: Die Heirat</b>	 25
1. Kapitel: Begriff und Arten der Ehe	25
2. Kapitel: Rechte und Pflichten hinsichtlich der Heirat	25
1.Das Recht des Jünglings und des Mädchens	25
2.Die Pflichten des Mannes und der Frau	26
3.Das Recht des verwitweten Mannes, der verwitweten Frau	27
3. Kapitel: Die Vermittlung, das Verlöbniß	27
1.Die Vermittlung	27
2.Das Verlöbniß	28
3.Das Zeichen	30
4.Die Bindung der Treue („Der Tag des Zeichens“)	32
5.Der Preis, der für die Braut gegeben wurde und der heute gegeben wird	33
6.Das Erbe der albanischen Frau	34

<b>4. Buch: Die Hochzeit</b>	<b>35</b>
1. Kapitel: Die Hochzeit	35
1. Zubereitung der Hochzeit nach dem Kanun	35
2. Die Führung des Hochzeitsgeleites	37
3. Zusammensetzung und Weg des Hochzeitsgeleites	38
4. Die Hochzeit im Hause der Braut	42
2. Kapitel: Tod der Brautleute	43
1. Das Gesetz des Bräutigams	43
2. Der Tod der Braut	44
3. Kapitel: Wirkungen der Ehe	45
1. „Die Frau fällt nicht ins Blut, die Frau läßt ihr Blut bei den Eltern“	45
2. „Die Frau gilt als anvertraut für ihren Unterhalt“	46
3. Die verwitwete Frau	46
4. Die abgeschnittene Quaste	48
5. Die Frau ohne Ehe	49
4. Kapitel: Stellung der Familienmitglieder.	
Die Eltern, der Vater, die Mutter, das Kind	50
1. Stellung des Mannes und Vaters	50
2. Stellung der Frau und Mutter	51
3. Stellung der Kinder	52
4. Recht der Erstgeburt	53
5. Kapitel: Die Teilung	54
<b>5. Buch: Die Erbschaft</b>	<b>59</b>
1. Kapitel: Intestaterbrecht	59
2. Kapitel: Die Legate, Testamente	61

1. Vermächtnisse zugunsten der Kirche	61
2. Recht desjenigen, dessen Geschlecht erlischt	62
3. Das Recht der Vetternschaft	63
<b>6. Buch: Haus, Vieh und Landgut</b>	<b>65</b>
1. Kapitel: Das Haus und sein Umkreis	65
2. Kapitel: Das lebende Vieh	66
1. Der Hirte	66
2. Der Leithammel oder Leitwiddler	68
3. Das „zur Hälfte“ gegebene Vieh	69
4. Das Kopfrind (Haupttrind)	70
5. Das Vieh „mit Verantwortung“	70
6. Sauen „zur Hälfte“	71
7. Die Hütte des Hundes	71
8. Der Pflugochse	73
9. Die Bienen	74
3. Kapitel: Die Landgüter	75
1. Das Hausgut	75
2. Jemanden im Dorf zum Bruder machen	77
3. Das Gemeindegut	78
4. Kapitel: Die Grenze	79
1. „Die Grenzen der Grundstücke sind unbeweglich“	79
2. Die durch das Blut gewonnene Grenze	82
3. Die durch den Gewichtstein gewonnene Grenze	84
4. Die durch die Axt bezeichnete Grenze	85

5. Kapitel: Die Straßen	86
1. Die Dorfstraße	86
2. Die Landstraße (Hauptstraße)	87
3. Die Sackgasse	88
6. Kapitel: Die Stammesweide	89
7. Kapitel: Die Arbeit	90
1. „Die Arbeit rückt den Durchlaß“	90
2. Der Lohnbauer	91
3. Der Schmied	93
4. Die Mühle	94
5. Das Mühlwasser, der Mühlbach	95
6. Die Bewässerung	97
7. Das Wassergeld der Mühle	101
8. Kapitel: Die Jagd	102
1. Allgemeines	102
2. Das nach der Spur verfolgte Wild	104
9. Kapitel: Die Fischerei	106
1. Allgemeines	106
2. Der Fischfang mit Korb oder Kanne	107
3. Der Fischfang mit Pulver	108
4. Der Fischfang mit Gift	109
 <b>7. Buch: Der Handel</b>	 110
1. Kapitel: Allgemeines	110
2. Kapitel: Der Handel mit Erde (Grundstücken)	111
1. Allgemeines	111
2. Die mit Bedingungen gekaufte Erde	113
3. Kapitel: Der Handel mit Waffe und Pferd	113
4. Kapitel: Die Preise im Kanun	114
5. Kapitel: Der gezahlte Reisende (Bote)	116

6. Kapitel: Die Sache für die Sache	117
7. Kapitel: Das Darlehen	118
1. Allgemeines: Zins und Pfand	118
2. Die Frist	120
8. Kapitel: Die Abmachung, das Geschenk	120
9. Kapitel: Das Wort des Mundes	122
1. Das Wort	122
2. Der Ableugner	123
3. Der Eid	124
4. Der Eid auf den Stein und der Eid auf Kreuz und Evangelium	125
5. Wer wird den Eid leisten?	126
6. „Der Eid nimmt die eigene Sache“	127
7. Der Eid an der Türe	128
8. Der Eid auf das Haupt der Söhne	129
9. Der Eid mit „Ich weiß nicht“	130
10. Buße für den Meineid	132
 <b>8. Buch: Die Ehre</b>	 134
1. Kapitel: Die persönliche Ehre	134
2. Kapitel: Die gemeinsame Ehre	136
1. Der Freund	136
2. <i>Të premt e mikut</i> (Schädigung des Freundes)	140
3. Das Benehmen des Hausherrn gegen den Freund im Hause	143
4. Die Vermittlung	144
5. Die Bürgschaft	147
3. Kapitel: Das Blut und die Verwandtschaft, die Bruderschaft und Patenschaft im Kanun der Berge	149

1. Die Geschlechterfolge	149
2. Der Stammbaum des Blutes, der Stammbaum der Milch, der Neffe aus dem Blute, der Tochterneffe	149
3. Die Bruderschaft	150
4. Die Patenschaft	150
5. Die Ehepatenschaft	151
6. Die Patenschaft der Haare	151
7. Vorgehen nach dem Kanun beim Schneiden der Haare	152
<b>9. Buch: Die Schäden</b>	<b>155</b>
1. Kapitel: Allgemeines	155
2. Kapitel: Das schädigende Schwein	157
3. Kapitel: Die gestellte Falle, die im Garten gelegte Schlinge	158
<b>10. Buch: Der Kanun gegen das Verbrechen</b>	<b>159</b>
1. Kapitel: Der Helfershelfer und Hehler	159
2. Kapitel: Der Diebstahl	160
1. Allgemeines	160
2. Der Raub	162
3. Die Raubesbeute	163
4. Die schändliche Schuld	165
5. Das Zwei-für-Eins	166
6. Das Recht des Besitzers des gestohlenen Viehes und Gutes	167
3. Kapitel: Der Mord	168
1. Der Hinterhalt	168

2. Der Täter	172
3. Der Friedensbringer	172
4. Der Gottesfriede	173
5. Der Gottesfriede für Vieh und Hirten	176
6. Das Blut	178
7. Das Blut geht mit dem Finger	180
8. „Blut bleibt für Blut“	181
9. „Blut sei nicht für eine Schuld“	182
10. „Das Blut wird niemals (dient nicht zur) Buße“	183
11. Das Blut für die schlechte Tat	184
12. Der unbeabsichtigte Totschlag	185
13. Der Totschlag mit Bürgschaft	186
14. Die Büchse verfolgt den Bluttäter	187
15. Wer sich selbst tötet, verliert sein Blut	189
16. Die Vermittlung des Blutes	190
17. Die Versöhnung des Blutes	190
18. Die Bürgen des Blutes	191
19. Die Bürgen des Geldes für das Blut	192
20. Das Mahl des versöhnten Blutes	192
21. Das Kreuz an der Türe	193
22. Die Blutsbruderschaft, das Bluttrinken	193

## **11. Buch: Der Altenrat** 195

1. Kapitel: Recht und Pflicht der Ältesten	195
2. Kapitel: Die Pfänder	199
3. Kapitel: Die Berufung	201
4. Kapitel: Die Eideshelfer	203
5. Kapitel: Der geheime Ankläger	208
6. Kapitel: Der Angeberlohn	209



7. Kapitel: Die Anklageempfänger	210
8. Kapitel: Die Männer der albanischen Berge in der Beratung	212
9. Kapitel: Ort der Beratung	213
10. Kapitel: Das Haus Gjonmarkaj	216
11. Kapitel: Die Sippenhäupter	218
12. Kapitel: Die Dorfältesten	220
13. Kapitel: Die Überältesten	220
14. Kapitel: Die Bußeinnehmer	221
15. Kapitel: Die Stimme des Volkes beim Gericht	222
16. Kapitel: Das Ausschellen	222
17. Kapitel: Das Feuer (Verbrennen), das Verwüsten und Hinrichten	225
18. Kapitel: Der Abgesandte	227
19. Kapitel: Der Bote	228
 <b>12. Buch: Befreiungen und Ausnahmen</b>	 230
1. Kapitel: Teilhaber der Ausnahmen	230
2. Kapitel: Der Tod	231
 Ausgewählte Bibliographie	 236
 Inhaltsverzeichnis	 259